

53693-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umweltplanung – PSU = diverse OE = VE offen = RV Umweltplanung

OJ S 17/2026 26/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

E-Mail: hamit.catalbas@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PSU = diverse OE = VE offen = RV Umweltplanung

Beschreibung: 25FEI84686_PSU = diverse OE = VE offen = RV Umweltplanung. Abschluss eines Rahmenvertrages mit max. 5 Wirtschaftsteilnehmern, max. Einzelabruf von je

250.000,00 €, max. Abrufvolumen 3.500.000,00€ (Gesamt-Vergabe), max. Vertragslaufzeit 5

Jahre: übertragene Leistungen 2026 bis 2030, Option 1: 2031, Option 2: 2032. Zentraler

Bestandteil der Umweltplanung im Projektraum sind die Erstellung von

Genehmigungsunterlagen noch nicht beschiedener Bereiche, beziehungsweise die

Anpassung, Ergänzung oder Fortschreibung vorhandener Gesamtunterlagen z.B. als

Blaudrucke. Als Datengrundlage sind dafür die zu beplanenden Fläche in Teilen oder

vollständig zu kartieren oder vorhandene Kartierungen zu verdichten und zu aktualisieren.

Vorhandenes Datenmaterial zu verschiedenen Artengruppen kann aufgrund der langen

Zeiträume nicht mehr aktuell sein; entsprechende Informationen im LBP oder im Fachbeitrag

Artenschutz sind unter Umständen veraltet oder bedürfen der Aktualisierung. Es ist besonders

bei der Erstellung von landschaftspflegerischen Ausführungsplänen notwendig, intensive

Begehungen, zusätzliche Datenerfassungen und intensive Abstimmungen mit Behörden und

dem AG zu durchzuführen. Um die dauerhafte Sicherung von Ersatzmaßnahmen zu

gewährleisten, ist es notwendig, ein regelmäßiges Monitoring durchzuführen. Dabei können

verschiedene Arten, Artengruppen oder Ausführungstypen zu bewerten sein. Es wird

besonderer Wert auf eine wissenschaftliche Arbeitsweise beim Leistungsbild des Monitorings

gelegt. Der EBA-Umweltleitfaden und der Leitfaden Antragsunterlagen, die

Planfeststellungsrichtlinie des EBA, sind zu beachten, darüber hinaus sind aktuelle fachliche

Standardwerke zu berücksichtigen. Liegen standardisierte Verfahren (z.B. zu Kartierungen)

vor, welche über den EBA-Umweltleitfaden hinausgehen, sind diese anzuwenden.

Kennung des Verfahrens: efcf4316-ce30-4cb2-b04a-b26caa430fe3

Interne Kennung: 25FEI84686

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum

Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur

Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den

Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem

Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem

Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten./// Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. /// Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig. /// Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben. /// Der Bieter verpflichtet sich, auf Verlangen die Kalkulation zum Angebot vor der Vergabe vorzulegen. Die Kalkulation muss für den AG vor der Vergabe einsehbar sein. Der Bieter verpflichtet sich, auf Verlangen die Kalkulation zum Angebot vor der Vergabe vorzulegen. Die Kalkulation muss für den AG vor der Vergabe einsehbar sein. /// Die Bekanntmachung betrifft die Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern. Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 5 ///

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90712000 Umweltplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauterer Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: PSU = diverse OE = VE offen = RV Umweltplanung

Beschreibung: 25FEI84686_PSU = diverse OE = VE offen = RV Umweltplanung. Abschluss eines Rahmenvertrages mit max. 5 Wirtschaftsteilnehmern, max. Einzelabruf von je 250.000,00 €, max. Abrufvolumen 3.500.000,00€ (Gesamt-Vergabe), max. Vertragslaufzeit 5 Jahre: übertragene Leistungen 2026 bis 2030, Option 1: 2031, Option 2: 2032. Zentraler Bestandteil der Umweltplanung im Projektraum sind die Erstellung von Genehmigungsunterlagen noch nicht beschiedener Bereiche, beziehungsweise die Anpassung, Ergänzung oder Fortschreibung vorhandener Gesamtunterlagen z.B. als Blaudrucke. Als Datengrundlage sind dafür die zu beplanenden Fläche in Teilen oder vollständig zu kartieren oder vorhandene Kartierungen zu verdichten und zu aktualisieren. Vorhandenes Datenmaterial zu verschiedenen Artengruppen kann aufgrund der langen Zeiträume nicht mehr aktuell sein; entsprechende Informationen im LBP oder im Fachbeitrag Artenschutz sind unter Umständen veraltet oder bedürfen der Aktualisierung. Es ist besonders bei der Erstellung von landschaftspflegerischen Ausführungsplänen notwendig, intensive Begehungen, zusätzliche Datenerfassungen und intensive Abstimmungen mit Behörden und dem AG zu durchzuführen. Um die dauerhafte Sicherung von Ersatzmaßnahmen zu gewährleisten, ist es notwendig, ein regelmäßiges Monitoring durchzuführen. Dabei können verschiedene Arten, Artengruppen oder Ausführungstypen zu bewerten sein. Es wird besonderer Wert auf eine wissenschaftliche Arbeitsweise beim Leistungsbild des Monitorings gelegt. Der EBA-Umweltleitfaden und der Leitfaden Antragsunterlagen, die Planfeststellungsrichtlinie des EBA, sind zu beachten, darüber hinaus sind aktuelle fachliche Standardwerke zu berücksichtigen. Liegen standardisierte Verfahren (z.B. zu Kartierungen) vor, welche über den EBA-Umweltleitfaden hinausgehen, sind diese anzuwenden.
Interne Kennung: 8c89c25d-defb-41fd-8815-b91062508e9d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90712000 Umweltplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragslaufzeitverlängerung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/04/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 x optionale Verlängerung (jeweils um ein Jahr)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Form der geforderten Erklärungen/Nachweise: Alle geforderten

Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird

nicht akzeptiert. Auflistung nach u. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüberhinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht: A: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: 1) Eintragung Register - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich. 2) Berufsgenossenschaft - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft. Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich. B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 3) Ausschluss - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist. 4) Kartellrecht - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention. 5) Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist. Nachweis bei Vorlage Präqualifikationsurkunde nicht erforderlich. C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 6) Qualifikation Personal - Feldherpetologie und Ornithologie - Das Unternehmen kann mindestens jeweils 2 Mitarbeiter mit nachgewiesener mindestens zweijähriger Erfahrung in Feldherpetologie und Ornithologie (namentlich zu benennen mit Erfahrungsnachweis) zur Verfügung stellen; 7) Qualifikation Personal - Kartiererfahrung - Das Unternehmen kann mindestens 2 Kartierer mit mindestens zweijähriger Kartiererfahrung während der Kartierperiode (namentlich zu benennen mit Erfahrungsnachweis) zur Verfügung stellen. Schwerpunktmäßig sind Erfahrungen der Kartierung von Reptilien, Insekten, Avifauna und geschützter Pflanzenarten zu benennen; 8) Qualifikation Personal - Geoinformationssoftware - Das Unternehmen kann mindestens 1 Mitarbeiter mit Fähigkeiten zum sicheren Umgang mit Geoinformationssoftware (QGIS, ArcGis, o.Ä.) mit mindestens Erfahrung in 4 abgeschlossenen Projekten zur Verfügung zu stellen (namentlich zu benennen mit Nachweis); 9) Qualifikation Projektleiter - Der bereit gestellte Projektleiter kann mindestens 3 Projekte /Projektbeteiligungen in eisenbahnrechtlichen Planfeststellungsverfahren vorweisen (namentlich zu benennen mit Erfahrungsnachweis); 10) Referenz Unternehmen - Anwendung flächenbezogenen und habitatqualitätskonformen Ansatzes - Das Unternehmen kann mindestens 1 Referenz zur Anwendung des flächenbezogenen und habitatqualitätskonformen Ansatzes (siehe Schneeweiss et al. 2014) im Umgang mit der Mauereidechse in Plangenehmigungs- oder Planänderungsverfahren nachweisen; 11) Referenz Unternehmen - Umgang Wildbienen - Das Unternehmen kann mindestens 1 Referenz zur Bearbeitung /Beteiligung der Fragestellung zum Umgang mit Wildbienen bei Infrastrukturprojekten im Rahmen eines Plangenehmigungs- oder Planänderungsverfahrens nachweisen; 12) Referenz Unternehmen - Teilnahme Planfeststellungsverfahren mit Erörterungsverfahren - Das Unternehmen kann mindestens die Teilnahme in einem Planfeststellungsverfahren mit Erörterungsverfahren für 1 Vorhabenträger / Vorhabenträgerin nachweisen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Siehe Abschnitt Allgemeine Informationen / Zusätzliche Informationen: Bedingungen für die Einreichung eines Teilnahmeantrages.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/01/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a5926187-a786-4266-88ae-6da1d5db06b0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/02 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a5926187-a786-4266-88ae-6da1d5db06b0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/01/2026 13:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S) - Deutsche Bahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S) - Deutsche Bahn AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S) - Deutsche Bahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH (Bukr 5S)

Registrierungsnummer: 3f8de0b9-27ba-41a6-8c87-22d761adb192

Postanschrift: Stockholmer Platz 1

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70173

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI 93

E-Mail: hamit.catalbas@deutschebahn.com

Telefon: +49 71193319361

Fax: +49 69260913730

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG

Abteilung: Beschaffung Infrastruktur Großprojekt Stuttgart-Ulm, FE.EI 93

Postanschrift: Rapplenstraße 17

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70191

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: hamit.catalbas@deutschebahn.com

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6c763d2e-ba99-4e01-abd2-b1deb7582b34-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6f14606a-0422-4aed-ab98-6dc1048acdc4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2026 15:55:53 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 53693-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2026
Datum der Veröffentlichung: 26/01/2026